

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

286 (15.10.1905) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 286. Viertes Blatt.

Sonntag, den 15. Oktober

(folgt ein fünftes Blatt.) 1905.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 62489. III. Private Versicherungsunternehmungen, hier die Sterbe-Unterstützungskasse des kathol. Arbeitervereins Karlsruhe betreffend.

Die Sterbe-Unterstützungskasse des kathol. Arbeitervereins Karlsruhe wurde durch Großh. Ministerium des Innern mit Erlass vom 4. Oktober 1905 Nr. 48782 als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit gemäß §§ 4 ff. V.V.G. zugelassen.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1905.

Großh. Bezirksamt.

Roth.

Mucle.

Bekanntmachung.

Nr. 81710. °. Die Errichtung eines besonderen Obstmarktes in Karlsruhe betreffend.

An die Bürgermeisterämter des Landbezirks.

Der Stadtrat Karlsruhe beabsichtigt im Benehmen mit dem badischen Obstbauverein einen regelmäßigen besonderen Obstmarkt zu errichten.

Er soll wöchentlich einmal auf dem Karlsruher Marktplatz an einem noch näher zu bestimmenden Tage, an welchem der allgemeine Wochenmarkt nicht stattfindet, abgehalten werden.

Gemäß §§ 113, 111, Abs. 1 Vollzugsverordnung zur Gewerbeordnung werden die Bürgermeisterämter hiervon in Kenntnis gesetzt und aufgefordert, etwaige Meinungen hierwegen binnen einer Woche hier einzureichen.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1905.

Großh. Bezirksamt.

— Polizeidirektion. —

J. B.: Schmidt.

Mühlung.

Bekanntmachung.

Für ehemalige Abglinge der Großh. Landwirtschaftsschule wird mit Ermächtigung Großh. Ministeriums des Innern vom 2. bis 4. November d. J. ein Wiederholungsunterrichtskurs abgehalten werden.

Zweck dieses Kurses ist, die Kenntnisse der Schüler aufzufrischen, dieselben mit Erfahrungen und Neuerungen auf dem Gebiete des Obstbaues bekannt zu machen, und denselben ferner die Gelegenheit zu bieten, unter sich Erfahrungen und Beobachtungen auszutauschen.

Den Teilnehmern am Kurse können die Reisekosten III. Klasse vergütet werden.

Anmeldungen mit Angabe der Zeit, während welcher der Besuch der Obstbauschule stattgefunden hat, und einer vom Bürgermeisteramt bestätigten Angabe, daß der sich Meldende zur Zeit auch praktisch im Obstbau tätig ist, sind bis längstens 30. Oktober hierher einzureichen.

Augustenberg, den 12. Oktober 1905.

Großh. Landwirtschaftsschule.

Gronberger.

Nr. 64105. II. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir zur öffentlichen Kenntnis.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1905.

Großh. Bezirksamt.

Gräfer.

Ullrecht.

Damen-Konfektion-Versteigerung.

Montag, den 16. Oktober, nachmittags 2 Uhr,

werden im Auftrag im Auktionslokal

Herrenstraße 16

öffentlich gegen bar versteigert:

1 große Partie hochfeine Damen-Jackets, schwarz und farbig, Kostüme, Röcke, Capes, Mäntel, versch. Blusen und Umhänge,

wozu Liebhaber höfl. einladet

Josef Hirschmann jr., Auktionator,

Herrenstraße 16. (Telephon 1916.)

Große Wohnung

mit 6—15 verfügbaren Räumen, eine Treppe hoch gelegen, mit allen Bequemlichkeiten ausgestattet, nebst 2 oder 3 Aufgängen, für Bureauzwecke oder Engros-Geschäft sehr geeignet, ist auf 1. April 1906 oder früher zu vermieten. Näheres Gartenstraße 8 im Bureau.

Wohnungen zu vermieten.

* Karlstraße 93 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, Querbau, 2. Stod.

— Müppurrerstraße 8, Seitenbau (freie Aussicht), ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenkammer und Trockenspeicher auf sofort an ruhige, kleine Familie zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stod.

* 3.1. Stefaniensstraße 13 ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller etc. an ruhige Leute sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stod.

* Waldbornstraße 45 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten.

* Bähringerstraße 1 ist im 4. Stod eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. November zu vermieten. Näheres im Laden.

* 2.1. Zwei schöne Zimmer mit Küche nebst Zubehör sind auf sofort oder 1. November billig zu vermieten. Zu erfragen Schützenstr. 63 a, 2. Stod.

3.1. In der Weststadt, Nähe der Kriegstraße, ist im 2. Stod des Vorderhauses eine freundliche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche samt Zubehör, per 1. November eventl. später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2 bis 3 Zimmerwohnung

mit Zubehör, über 4 Treppen, per sofort zu vermieten. Näheres Waldbornstr. 30, 2. Stod. * 2.1.

Malerei-Atelier.

Stefaniensstraße 76 ist ein Atelier sofort zu vermieten. Näheres Dismarckstraße 65.

Stelle-Gesuch.

* Ein besseres Mädchen, welches Französisch spricht, nähen und bügeln kann, sucht Stelle als Zimmermädchen, auch zu Kindern.
Bureau **L. Weber**, Herrenstraße 44.

Junge Frau *2.1.

sucht Stellung als **Ganzhälterin**. Offerten unter Nr. 7561 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein besseres Fräulein

aus der Kolonial- und Delikatess-Branche, tüchtige Verkäuferin gehesten Alters, sympathische Erscheinung, lautionsfähig, sucht sofort angemessene Stelle oder Filiale dieser oder anderer Branche. Gest. Offerten postlagernd unter **R. 25** erbeten.

Zugelaufen

ein junger, grauer Schnauzer, männlich. Abzuholen innerhalb 3 Tagen von nachmittags 2 bis 7 Uhr abends gegen Einrückungsgebühr und Futterkosten: **Rintheimerstraße 3 I rechts.** *3.2.

Zu verkaufen

alter **Badeofen** und **Badewanne**, ein alter **Herd** und altes **Eisen**. Näheres **Roonstraße 23.**

Ein Gasofen

zu verkaufen: **Amalienstraße 77, parterre.**

Kinderwagen,

ein gut erhaltener, ist billig abzugeben: **Waldfstraße 83 im 2. Stod.**

Sandsteinplatten,

eine Partie, sind billig abzugeben. Näheres **Friedrichsplatz 5, Laden.** 2.2.

Bücher-Regale,

zwei sehr gut erhaltene, sind zu verkaufen: **Seubertstraße 15 im 2. Stod.**

*3.2. Ein neuer, 2-pferdekräftiger **Gas- oder Benzinmotor** mit magnetischer Bindung nebst größerer Transmission ist sofort abzugeben. Näheres bei **Ernst Wenz**, Goethestraße 51, Karlsruhe.

Hunde.

*2.2. Ein Wurf 6 Wochen alte, **weiße Spitzer** der kleineren Rasse, von prämiierter Abstammung, Männchen und Weibchen sind abzugeben: **Leisingstraße 50, parterre.**

Als Spezialmarke
empfehle einen in Qualität hochfeinen

gebr. Perlkaffee

à M. 1.20 per Pfund.

Aug. Lösch Nachf.,

Kaiserstraße 115. Telephon 1282.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Konditorei u. Café

Otto Schwarz,

Karlstraße 49a, Telephon 1793,

empfiehlt

Riviera-Bunde,

feinster Theekuchen.

Größte Auswahl

in **Lorten, Lörtchen und Kuchen.**

Spezialität:

Pariser Makronen.

2f.

Früchtenbrot

empfiehlt 2.1.

in allen Preislagen

Adam Vogt,

Konditorei, Adlerstraße 16.

Maronen

empfiehlt

L. Dörflinger.

Gebrüder Hensel,

Großh. Hoflieferanten,

4.1. empfehlen

Gänseleberwurst,

Trüffelwurst,

Sardellenleberwurst,

Leberkäse.

Neuer süßer

Ellmendinger

gestern eingetroffen, empfiehlt

Gustav Dietrich,

„Prinz Wilhelm“ (Taffy),

Hirschstraße 20 a. 2.1.

Wasche dein Kleid

31.26.

mit

Matthiae & Hörner's

Salmiak-Gallseife.

Erhältlich in Karlsruhe bei:

Friedr. Benz, Herm. Burkart, Gust. Burkhardt, Jul. Dehn Nachf., Drogerie, W. Erb, Otto Fischer, Fidelity-Drogerie, Ant. Kint, Westend-Drogerie, Otto Lampson, Emil Lorenz, Aug. Lösch Nachf., J. Lösch, Drogerie, Karl Lösch, Fritz Reich, Herm. Sartor, Jak. Vetter, Wilh. Weber. In Durlach bei: **Aug. Peter, Adler-Drogerie, Phil. Luger.**

Blüten-Honig,

garantiert rein,

empfiehlt

L. Dörflinger. 2.1.

Kuhbutter M. 7.—, Honig M. 4.—
je 10 Pfd., 5 Pfd. Butter,
5 Pfd. Honig, M. 5.—
Noch 15 Kluste via Schief. 10.1.

Reichhaltigstes Lager

Goldenen Ringen

von den Einfachsten bis zu den Feinsten
zu bekannt billigsten Preisen
bei

J. Petry Wwe.,

Juwelier,

Kaiserstraße 102. Telephon 1558.

**Färberei
und chem. Waschanstalt**

D. Lasch,

Telephon 1953

zweitgrößtes Geschäft von Karlsruhe
und Umgebung.

Eigene Läden:

Sofienstr. 28, Ludwigspl. 40a,

Kaiserstr. 50, Werderstr. 63,

Augustastr. 13, Kaiser-Allee 33.

Billige Bedienung.

Brillantsachen

werden angefertigt und umgearbeitet
im neuesten Stil,

Kinderzähnen

gefasst etc., bei billigster Berechnung.

Wilh. Fischer,

32.5. Juwelier,

Durlach, Hauptstrasse 26.

Prämiertes Institut.

Möbelfabrik und Lager

von

Pottiez-Schroff,

Werderstraße 57,

empfiehlt sein großes Lager in allen Sorten
Kasten und Polstermöbeln, Betten,

Spiegeln, Stühlen, Bettfedern etc.

Infolge eigener Fabrikation und großer

vorteilhafter Einkäufe streng reell und billig.

Komplette Aussteuerung in jeder Preislage

finden besondere Berücksichtigung.

Ansicht gerne gestattet.

Teilzahlung nach Uebereinkunft.

Seidene
Regen-Schirme,
hochelegante aparte Neuheiten

Friedrich Blos
Grossherzogl. Hoflieferant
Parfumerie F. Wolff & Sohn's Détail
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Schirm-Ständer,
verschiedene Arten,
grosse Auswahl.

Ludwig Schweisgut,
Grossh. Bad. Hoflieferant,
Hoflieferant
Ihrer Kaiserl. Hoheit der
Frau Prinzessin Wilhelm
von Baden.

4 Erbprinzenstrasse 4.

Sediegenste Auswahl in
Flügeln, Pianinos,
Harmoniums.

Alleinige Vertretung von
Bechstein, Blüthner, Steinweg
Nachf., Steinway & Sons, Ibach,
Kaps, Thürmer, Mannborg u. A.

Ueber 100 Instrumente am Lager.

Fachmännische Garantie.
Reelle Preise.

Buntglaspapier
(Glasmalerei-Imitation)
zum Bekleben der Fenster empfiehlt in
hübschen Mustern billigt

Ernst Kirchenbauer,
Kaiser-Passage 9-11.

Krokodil Karlsruhe.
Jeden Montag
Schlachttag.

Berghausen.
Heute ist hier
Kirchweih.

Färberei Brinç.
Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
Mässige Preise.



Karlsruher Liederfranz.

Sonntag abend von 7 Uhr ab
gemütliche Zusammenkunft
mit Familie im Vereinslokal, wozu
wir unsere verehrl. aktiven und passiven
Mitglieder freundlichst einladen.

Der Vorstand. Die 3.

Grossherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 15. Oktober 1905.
11. Abonnements-Vorstellung der Abteil. B
(gelbe Abonnementskarten).

Lohengrin.

In drei Akten von Richard Wagner.
Musikalische Leitung: Michael Balling.
Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

- | | |
|----------------------------------------------------------|-------------------|
| Heinrich der Vogler, deut-
scher König | Hans Keller. |
| Lohengrin | Fritz Rémond. |
| Elza von Brabant | Ala v. Westhoven. |
| Herzog Gottfried, ihr Bruder | Luisa Stolze. |
| Friedrich von Telramund,
brabantischer Graf | Max Büttner. |
| Ortrud, seine Gemahlin | Benja Fakhender. |
| Der Heerrufer des Königs | Jan van Gorkom. |
| Brabantische Ritter | Friedrich Erl. |
| | Hans Bussard. |
| | Franz Raha. |
| | August Haag. |
| | Frieda Meyer. |
| Edelknaben der Elza | Sofie Dietrich. |
| | Margdalene Bauer. |
| | Johanna Klebe. |

Sächsische und Thüringische Edelleute aus dem
Heerbann des Königs.
Brabantische Edelleute, Edelknechte, Edelknaben,
Herolde, Dienstmädchen und Frauen.

Die Handlung ereignet sich zu Antwerpen in
der ersten Hälfte des zehnten Jahrhunderts.

Nach jedem Akte findet eine längere Pause statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle,
sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: 6 Uhr. Ende: nach 10 Uhr.
Kasse-Eröffnung: 1/2 6 Uhr.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der
Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 6.—,
Sperrsitze: I. Abt. M. 4.50 usw.

Grossherzogliches Hoftheater.

Montag, den 16. Oktober. 11. Abonnements-
Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-

mentskarten). **Emilia Galotti.** Trauer-
spiel in 5 Akten von G. E. Lessing. Anfang
7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Dienstag, den 17. Oktober. 12. Abonnem-
ents-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-
mentskarten). **Das Mädchen von Na-
varra.** Oper in 1 Akt von Jules Claretie
und Henri Cain. Deutsch von Max Kalbeck.
Musik von Massenet. — **Der Gaukler
unserer lieben Frau.** Mirakel in 3 Akten
von Maurice Léna. Deutsch von Henriette
Marion. Musik von Massenet. Anfang 7 Uhr.
Ende nach 1/2 10 Uhr.

Donnerstag, den 19. Oktober. 12. Abonnem-
ents-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-
mentskarten). **Stützen der Gesellschaft.**
Schauspiel in 4 Aufzügen von Henrik Ibsen.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Freitag, den 20. Oktober. 12. Abonnem-
ents-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-
mentskarten). **Der Hochtourist.** Schwan-
k in 3 Akten von Kurt Kraak und Max Neal.
Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Samstag, den 21. Oktober. 2. Vorstellung
außer Abonnement. Erstes Gastspiel von
Gemma Bellincioni. Carmen. Oper in
4 Akten von G. Meilhac und L. Halévy.
Musik von Georges Bizet. „Carmen“: Gemma
Bellincioni als Gast. Anfang 7 Uhr.
Ende nach 10 Uhr.

Sonntag, den 22. Oktober. 13. Abonnem-
ents-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-
mentskarten). **Julius Cäsar.** Trauerspiel
in 5 Akten von Shakespeare. Anfang 1/2 7 Uhr.
Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Montag, den 23. Oktober. 3. Vorstellung
außer Abonnement. Zweites und letztes
Gastspiel von **Gemma Bellincioni. Ba-
jazzo.** Drama in 2 Akten und einem Prolog.
Dichtung und Musik von Leoncavallo. „Nedda“:
Gemma Bellincioni. — **Cavalleria
rusticana** (Sizilianische Bauernoper). Melo-
drama in 1 Akt von Mascagni. „Santuzza“:
Gemma Bellincioni. Anfang 7 Uhr.
Ende gegen 10 Uhr.

Abonnementsvorverkauf am Samstag, den 14. Ok-
tober, nachmittags 3-5 Uhr, Reihenfolge B, C, A.
Allgemeiner Vorverkauf von Montag, den 16. Ok-
tober, vormittags 9 Uhr an.

Eintrittspreise:

- am 21. und 23. Oktober Balkon I. Abt. M. 8.—,
Sperrsitze I. Abt. M. 6.—,
- am 22. Oktober Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze
I. Abt. M. 4.50,
- am 16., 17., 19. und 20. Oktober Balkon I. Abt.
M. 5.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.—.

Theater in Baden.

Mittwoch, den 18. Oktober. 4. Abonnements-
Vorstellung. **Emilia Galotti.** Trauerspiel
in 5 Akten von Lessing. Anfang 7 Uhr. Ende
nach 9 Uhr.

Erweiterung des Sprechbereichs.

Von jetzt ab ist das hiesige Orts-Fernsprechnetz zu-
gelassen zum Sprechverkehr mit:
Mudenthal. (Gesprächsgebühr M. —.50,
Bosen. M. 1.50,
Besançon (Doubs), Besançon, Bavilliers, Ver-
mont, Bourgoigne, Chevremont, Châtenois, Cravanche,
Danjoutin, Delle, Etuefont-Vas, Froidesfontaine,
Fouffemagne, Fontaine, Giromagny, Héricourt
(Hte. Saône), La Chapelles-Rougemont, Lure (Hte.
Saône), Montbéliard (Doubs), Noval, Montreux-
Château, Norvillars, Pérouse, Ronchamp (Hte.
Saône), Rougemont-le-Château, Roppe, Balboite,
Besoul (Hte. Saône), Bézelois (Hte. de Belfort),
Anould (Vosges), Epinal (Vosges), Etival (Vosges),
Fraize (Vosges), Senones (Vosges), Gérardmer
(Vosges), Laveline (Vosges), Mouffy (Vosges),
Moyenmoutier (Vosges), Plainfaing (Vosges),
Provenchères (Vosges), Raon l'Étape (Vosges),
St. Michel-sur-Meurthe (Vosges), Wissembach
(Vosges) (Gesprächsgebühr 3 M.).

[8]

Telephon 999.
Färberei und chem. Waschanstalt
Aug. Kellmann,
 Rheinstraße 23,
 Werderplatz 35, Lessingstraße 78.
 Annahmestelle: Sofienstraße 43.
 Die Gegenstände werden auf Wunsch frei abgeholt
 und wieder zugestellt.
 Prompte Bedienung. Billige Preise.

Standesbuch-Auszüge.

Geschlehnngen:

14. Okt. Paul Herrmann von hier, Bahnverwalter hier, mit Emilie Lorenz von Billingen.
 14. " August Wörner von hier, Mechaniker hier, mit Emilie Hörnle von hier.
 14. " Dr. Ferdinand Hohmann von Dellich, prakt. Arzt in Neukirchen, mit Helene Mauritius von Kreuznach.
 14. " Leo Frank von Hochhausen, Res.-Heizer hier, mit Maria Wiedemer von Appenweier.
 14. " Valentin Rausch von Rauenberg, Schneider hier, mit Magdalena Mantel von Frankenthal.
 14. " Leopold Schmitt von hier, Fabrikarbeiter hier, mit Bertha Steinbach von hier.
 14. " Mathias Weber von Sulzbach, Schmied hier, mit Juliana Köhler von Kilsheim.
 14. " Karl Streckert von Hohenthengen, Diplom-Ingenieur in Grünwinkel, mit Adelheid Bilger von hier.
 14. " Wilhelm Engelhardt von Rußbach, Postbote hier, mit Wilhelmina Fohmann von Schielberg.
 14. " Heinrich Bauer von hier, Schreiner hier, mit Luise Renschler von Au a. Rh.
 14. " Gustav Ballmer von Hagsfeld, Ladicr hier, mit Sofie Herion von hier.
 14. " Georg Luz von Hohnhurst, Maurer hier, mit Luise Sell Witwe von hier.
 14. " Heinrich Weich von hier, Stadttagelöhner hier, mit Anna geb. Scheidweiler, gesch. Bischoff von hier.
 14. " Karl Dahlinger von Langenalb, Schneider hier, mit Regina Steinbach von Diebelsheim.
 14. " Gotthilf Leucht von Gündelbach, Tagelöhner hier, mit Luise Moser von Balldorf.
 14. " Gustav Schlaier von Unterwiesheim, Schneider in Bruchsal, mit Auguste Dahlinger von hier.
 14. " Adam Wisot von Grombach, Rangierer hier, mit Barbara Koch von Rünnesheim.
 14. " Peter Seib von Grombach, Bäcker in Wittippsburg, mit Anna Rah von Forbach.
 14. " Otto Schüler von hier, Kanzleigehilfe hier, mit Wilhelmine Hinkel von Eppingen.
 14. " Wilhelm Braun von hier, Expeditionsgehilfe in Durmersheim, mit Luise Rah von Forbach.
 14. " Karl Gröber von hier, Kaufmann hier, mit Luise Ebbecke von hier.

Geburten:

10. Okt. Albert Theodor, Vater August Schlemmer, Schlosser.
 11. " Anna Wilhelmina, Vater Gustav Weber, Schuhmacher.
 12. " Agnes Lucie und Bertold Johann, Zwillinge, Vater Gustav Rostler, Kanzleidiener.
 12. " Katharina Anna, Vater Karl Hipp, Heizer.
 12. " Herbert, Vater Wilhelm Hafner, Ingenieur.
 13. " Josef Valentin, Vater Hermann Elzer, Hoftheaterassistent.
 13. " Robert, Vater Friedrich Fies, Tagelöhner.
 13. " Georg, Vater Franz Schöffler, Portier.

Todesfälle:

12. Okt. Martin, alt 1 Monat 15 Tage, Vater Martin Schlecht, Bäcker.
 13. " August Willer, Optiker, ein Ehemann, alt 48 Jahre.
 13. " Franz Döring, Diener, ledig, alt 26 Jahre.
 14. " Albert, alt 3 Monate 11 Tage, Vater Josef Weber, Bäckermeister.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbener.

Sonntag, den 15. Oktober 1905:

3 Uhr, Emil Schneider, Tagelöhner (neues Vinzenzhaus).

Montag, den 16. Oktober 1905:

12 Uhr, August Willer, Optiker (Kaiserstraße 82a).

3 Uhr, Franz Döring, Diener (städt. Krankenhaus).

Elegante Herrenkleider nach Mass.

Billigste und beste Bezugsquelle.

Erstklassige Stoffe.

Sack-Anzüge v. 45 Mk. an.

Karl Budwig, Kaiser-Passage 22 im Laden.

Süßen und Reifer
 nebst Zwiebelfuchen

empfiehlt

Leo Knapp,
 „Badische Weinstube“,
 Ritterstraße 18.

Neuen süßen

Varnhalter, Kastanienbuscher,
Markgräfler, Kaiserstühler,

warmen Zwiebelfuchen

empfiehlt

Altdentsche Weinstube,
 Frau **Theod. Grisslich** Witwe,
 Werderstraße 59.

Neuer süßser Wein

(Bickensohler Edelwein)

eingetroffen bei

Wilhelm Sämann,

Waldstraße 75.

Expressgutbeförderung.

Die vom **1. Juni v. J.** ab neu eingeführten

Eisenbahn-Paketadressen

liefern wir genau nach Vorschrift

zu **50 Pfennig** die **100 Stück.**

(Unter 100 Stück werden nicht abgegeben.)

Firmeneindrücke werden besonders berechnet.

C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Karlsruher Tagblatt.

Der Schloß-Brunnen Gerolstein wurde auf der Internationalen Ausstellung für Kochkunst, Hotel- und Wirtschaftswesen, verbunden mit einem Weinmarkt in Frankfurt a. Main für sein ausgezeichnetes Mineralwasser mit der goldenen Medaille und außerdem mit dem Ehrenpreis preisgekrönt.

Ein erfolgreiches Experiment in der Armeeverpflegung. In einem Aufsatze des St. Petersburger „Militär-Medizinal-Journal“ wird von Dr. med. Cyrillus Kofjago, Oberstabsarzt des 2. turkestanischen Schützen-Bataillons eine Beobachtung, man kann sagen, eine Entdeckung mitgeteilt, die geeignet ist, geradezu Aufsehen zu erregen, die jedenfalls aber für die Ernährungsfrage von größter Bedeutung ist. Dr. Kofjago kam nämlich auf den einfachen Gedanken, durch Versuche an Mannschaften die Nährwirkung des Malzkaffees zahlenmäßig festzustellen, und erzielte damit geradezu überraschende Erfolge. Es wurden zu diesem Zweck 10 Mann 10 Tage lang unter wissenschaftlicher Kontrolle mit Malzkaffee als Getränk genährt. Das Resultat war eine Gewichtszunahme von 882 gr pro Kopf innerhalb 10 Tagen. Der gleiche Versuch wurde dann mit 10 anderen Mann von gleicher Konstitution mit Thee angestellt. Das Resultat war eine Gewichtsabnahme pro Kopf von 520 gr in der gleichen Zeit. Nach Beendigung dieser Versuche lehrten zwecks weiterer Beobachtung sämtliche Mannschaften zu ihrer gewohnten Thee-Kost zurück, deren Folge war, daß die vorher mit Malzkaffee genährten Soldaten von ihrer Gewichtszunahme = 882 gr pro Kopf wieder 660 gr pro Kopf innerhalb 10 Tagen einbüßten. Es erwies sich außerdem, daß Malzkaffee gern getrunken, von einigen sogar dem beliebtesten Thee vorgezogen wurde.

Dr. Kofjago schreibt diese Gewichtszunahme interessanterweise nicht sowohl den im Malzkaffee enthaltenen Nährstoffen selbst zu, als vielmehr der indirekten physiologischen Wirkung des Malzkaffees auf den ganzen Verdauungs-Prozess, der Steigerung der Fähigkeit, aus den Speisen die Nährstoffe in größerer Menge aufzunehmen.

Festhalle. Das heutige Konzert der Grenadierkapelle verspricht nach dem im gestrigen Tagblatt bekannt gegebenen Programm einen gemächlichen Nachmittag. Streich- und Militär-Orchester, moderne und historische Musik, Solo- und Ensemblespiel wechseln in bunter Reihenfolge und bieten für Fachmänner und Laien viele Reize. In der ersten Abteilung sind die hervorragenden Komponisten Wagner, Dvorák, Raff, Liszt usw. mit ihren besten Werken vertreten. Die zweite historische Abteilung bringt eine interessante Zusammenstellung von Stücken aus dem Mittelalter bis zur Gegenwart. Nähere Erläuterungen hierüber enthält das Hauptprogramm.

Konkurse im Großherzogtum Baden.
 Hermann Haas, Kassier des Vorkaufvereins in Achern; Anmeldefrist beim Amtsgericht Achern bis 22. Dezember, Prüfung: 5. Januar 1906.
 Nachlaß des Kaufmanns Johann Ludwig Weber in Mannheim; Anmeldefrist beim Amtsgericht Mannheim bis 1. November, Prüfung: 8. November.

Gold, Silber und Banknoten
 vom 13. Oktober 1905.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . . „	20.40	20.36
20 Francs-Stücke . . . „	16.25	16.21
20 do. halbe . . . „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . „	—	16.16
do. Kr. 20 St. . . . „	—	17.—
Gold-Dollars . . . per Doll.	—	4.19
Neue Russ. Imp. . . pr. St.	—	16.17
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . „	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . „	85.50	88.50
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	—
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	—
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.20	81.10
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20.43	20.42
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81.30	81.20
Holländ. Noten . . . per fl. 100	168.75	168.65
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.50	81.40
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	—	85.—
Russische Noten, Grosse, per Rubel 100	—	215.75
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81.20	81.10

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Montag, den 16. Oktober.
 2 Uhr: Bier, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Sternstraße 23.
 2 Uhr: Bo II, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Sternstraße 23.

[5]



MODES.

A. u. M. Levinger Nachfolger

M. Schulz, E. Hebenstreit,

Grossherzogl. Hoflieferantinnen

empfehlen ihre reiche Auswahl

Pariser u. Wiener Modellhüte

elegantesten und vornehmsten Genres.

Kaiserstrasse 193, I. Etage.

2.1.

„Garfenlaube“
 bringt gegenwärtig den Roman
 Der Mann im Salz
 des berühmten Schriftstellers
 Ludwig Ganghofer

Der Anfang des Romans wird auf Wunsch kostenlos nachgeliefert

2.1.

**Freunde der Kunst und Literatur,
 des Theaters, des Sports**

Preis des Vierteljahrsheftes nur 60 Pf.,
 Weihnachts- und Frühlings-Nummer
 à M. 1.20. Nichtabonnenten bezahlen 3 M.
 bzw. 2 M. für diese Extra-Nummer.

abonnieren nur:

MODERNE KUNST

illustrierte Zeitschrift mit Kunstbeilagen.

Der neue (XVIII.) Jahrgang bringt
 Künstlerisch vollendete Kunstblätter =
 in farbiger und in schwarzer Ausführung
 nach den Meisterwerken erster Künstler,
 Erste Romane, Novellen, Gedichte =
 der besten lebenden Schriftsteller, * *
 Geistvolle Aufsätze =
 über Kunst, Theater, Musik, Kunst-
 gewerbe, Sport etc.

Grossartige Ausstattung
Gediegener Inhalt
 machen „Moderne Kunst“ zum
Lieblingsblatt der vornehmen Welt.
 Die Extra- und Künstler-Nummer, darunter
 Weihnachts- und Frühlings-Nummer, sind
 Glanzleistungen auf dem Gebiete des
 heutigen Zeitschriftenwesens.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung und Postanstalt.

RICH. BONG, KUNSTVERLAG, Berlin W. 57.

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtrat- sitzung vom 12. Oktober 1905. (Schluß.)

Der Vorsitzende teilt mit, daß der Vorstand des deutschen Städtetags in einer zu Berlin abgehaltenen Sitzung über die gegen die bestehende Fleischsteuerung zu ergreifenden Maßregeln beraten habe. Es sei beschlossene worden, eine Abordnung zum Reichstagspräsidenten zu entsenden, um demselben die für die Einwohner der Städte durch die Steuerung hervorgerufenen Mißstände darzulegen und um eine Milderung der hinsichtlich der Einfuhr von Schlachtvieh und Fleisch bestehenden Abschließung der Grenze nachzusuchen. Die Abordnung soll aus je einem Vertreter der Städte Berlin, Frankfurt a. M., Dresden, München, Stuttgart, Straßburg und Karlsruhe bestehen.

Zu der vom Bundesrat auf 1. Dezember ds. J. angeordneten allgemeinen Volkszählung, mit der eine Wohnungszählung in hiesiger Stadt verbunden sein wird, bedarf die Stadterwaltung der Mitwirkung von etwa 650 Zählern und zwar sind nach der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 22. August d. J. möglichst freiwillige, d. h. ehrenamtliche Zähler zu dem Zählgeschäft heranzuziehen. Im Hinblick auf das hervorragende Interesse, das die Gemeindeverwaltung an einer sorgfältigen und zuverlässigen Durchführung des Zählgeschäfts hat, und angesichts der großen Schwierigkeiten, mit denen die Gewinnung einer so großen Anzahl ehrenamtlicher Zähler erfahrungsgemäß verknüpft ist, richtet der Stadtrat an die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses, an die Herren Lehrer, an die Herren Studierenden der Technischen Hochschule, an die Herren Beamten und Geschäftsinhaber, sowie an die sonstigen hiesigen Einwohner, die in der Lage sind das Amt eines Zählers zu übernehmen, die dringende Bitte, sich als ehrenamtliche und freiwillige Zähler zur Verfügung zu stellen und ihre Adressen dem Städtischen Statistischen Amt im Rathaus einzusenden.

In Abänderung des Beschlusses aus letzter Sitzung soll die Ecke der Rudolf- und Karl Wilhelm-Straße vorgezeichnete Haltestelle der im Bau begriffenen Straßenbahn nach dem Friedhof nicht an der Rudolf-Straße, sondern in der Mitte zwischen dieser und der Bernhards-Straße eingerichtet werden.

Den Gesuchen einer Anzahl Einwohner von Durlach und der Direktion des hiesigen Colosseums um Führung eines Spätwagens der Straßenbahn nach Schluß der Vorstellungen im Colosseum nach Durlach kann nur entsprochen werden, wenn der Straßenbahnkasse die Selbstkosten dieses Wagens, die nach früherer Erfahrung nicht eingehen, ersetzt werden.

Der Stadtrat hat unterm 6. September d. J. eine Eingabe an Großh. Generaldirektion der Badischen Staatsbahnen gerichtet, es möchte der im Winterfahrplan 1905/06 nur für die Sonn- und Feiertage der Monate Oktober und April vorgesehene Güterzug Karlsruhe ab 8³⁰ V., Neustadt an 9²³ V., beziehungsweise Neustadt ab 6²² N., Karlsruhe an 10¹¹ N., wenn irgend möglich, täglich, mindestens aber jeden Sonn- und Feiertag während des ganzen Winters und außerdem ein Vormittags-Gegenzug (Schnellzug) Neustadt-Karlsruhe etwa derart geführt werden, daß der Schnellzug Neustadt-Straßburg, der in Neustadt 8⁵¹ V. abgeht, in Winden anhält und im Anschluß hieran der 9⁴⁰ V. von Würth nach Karlsruhe vorgesehene Zug schon von Winden an in beschleunigter Weise gefahren wird. Es wäre dann eine Schnellzugsverbindung Neustadt-Karlsruhe mit Ankunft etwa 10⁰⁰ dahier geschaffen worden. Tatsächlich ist der Verkehr zwischen Neustadt, Landau und Karlsruhe während der Zeit von 9²³ V. und 1⁵⁶ N. völlig unterbrochen. Ferner wünschte der Stadtrat für den Spätabendzug Karlsruhe ab 11²² Anschluß an den pfälzischen Schnellzug Straßburg-Neustadt. Alle diese Wünsche entsprechen auch den Anträgen des hiesigen und des Neustädter Verkehrsvereins und eines großen Teils der Bewohner der Vorderpfalz. Die Großh. Generaldirektion der Badischen Staatsbahnen hat diese Eingabe der Direktion der Pfälzischen Eisenbahnen befürwortend übermittelt und teilt nun dem Stadtrat den darauf eingekommenen Bescheid mit. Danach lehnt die Pfälzer Bahnverwaltung die Indienststellung des Güterzuges Karlsruhe ab 8³⁰ V. und Neustadt ab 6²² N., an den Sonn- und Feiertagen der übrigen Wintermonate ab, da derselbe schon während des Sommers zur Zeit des Touristenverkehrs eine nur geringe Frequenz aufgewiesen habe. Ganz ausgeschlossen aber müsse es erscheinen, diese Züge täglich zu führen. Auch dem weiteren Wunsch, durch Anhalten eines oder des andern Vormittags-Schnellzuges Neustadt-Straßburg in Winden eine weitere Verbindung zwischen Neustadt und Karlsruhe herzustellen, vermag die Pfälzische Bahnverwaltung aus betriebstechnischen Gründen derzeit nicht zu entsprechen, wie sie auch neue Züge auf den hier in Betracht kommenden Strecken im Winterfahrplan einzulegen nicht in der Lage sei. Da nach Ansicht des Stadtrats aber gleichwohl ein dringendes Bedürfnis nach Verbesserung der Zugverbindungen

zwischen der Pfalz und Karlsruhe besteht, behält er sich weitere Schritte in dieser Richtung im Benehmen mit dem hiesigen Verkehrsverein vor.

Die Leib-Grenadier-Kapelle, welcher die für Sonntag, den 24., Montag, den 25. (I. Christtag), und Dienstag, den 26. Dezember d. J. (II. Christtag) in der Festhalle vorgesehenen Festkonzerte übertragen sind, wird auf Ansuchen von der Ausführung des Konzertes an letztgenanntem Tage entbunden. Dasselbe wird nunmehr der Artillerie-Kapelle Nr. 14 zugewiesen.

Die beiden zum Wirtschaftsbetrieb während der diesjährigen Herbstmesse bestimmten Plätze auf dem Wehplage werden an Wirt Friedrich Silberhof hier, um zusammen 800 M. vergeben. Außerdem hat der Genannte für Miete des ganzen Wirtschaftschuppens 1200 M. an die Stadtkasse zu bezahlen.

Einem infolge eines Betriebsunfalles hilfsbedürftigen Arbeiter der städt. Straßenbahn wird eine abermalige Geldunterstützung aus dem Arbeiterunterstützungsfonds bewilligt. Das Unterstüßungsgehalt eines Stadtgartenarbeiters wird als unbegründet abgelehnt.

Vergehen werden: die Herstellung eines eisernen Einfriedigungsgeländers für den Neubau des Direktorenwohnhauses beim Schlacht- und Viehhof an Schlossermeister A. Schlachter, die Herstellung eiserner Einfriedigungsgeländer für den Stadtgarten zu bestimmten Teilen an Schlossermeister Karl Krug und Schlossermeister A. Vogel, die Futterlieferung für die Tiere des Stadtgartens wie folgt: Zuder- und gewöhnliche Runkelrüben sowie Kartoffeln an Max Würzburger, Gelberüben und Stroh an Altbürgermeister Schmidt in Singen.

Das Gesuch des Julius Glunz hier um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft Kaiser-Allee 61 wird dem Großh. Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt. Das Gesuch des Wagenrentenbesitzer Ludwig Brenner um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb einer Schankwirtschaft (Weinwirtschaft) im Hause Klippurter-Straße 52 wird durch Anschlag an der Verkündungstafel zunächst zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Der Stadtrat dankt dem Herrn Kunstmaler Nathanael Schmitt für eine dem städt. Archiv zugewendete Reproduktion (Photogravüre) seines Bildes „Unser Steuermann“, dem Herrn Professor Dr. Boesler, Studienrat des Königl. Kadettenkorps, für Uebersendung eines Abdruckes seines Aufsatzes „Ein Besuch in der Nebenschule zu Karlsruhe“, dem Arbeiterbildungsverein für die Einladung zu seinem am 14. d. M. im Colosseumsaale stattfindenden Stiftungsfeste, dem Gesangsverein Liedertafel-Frohinn für die Einladung zu seinem am 14. d. M. im kleinen Festhallsaal in Aussicht genommenen Stiftungsfest.

Zum Vollzuge kommen 10 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 612 Ausgabebefreiungen über zusammen 152 820 M. 52 P., 116 Einnahmefreiungen über zusammen 49 833 M. 10 P.

62 Fahrnisversicherungsverträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 478 586 M. werden nicht beanstandet.

Der Grund- und Hausbesitzer-Verein lehnt und nachstehenden Artikel „Zur Bekämpfung der Feuchtigkeit in kleinen Wohnungen“ zu- gehen.

Das städtische Wohnungsamt in Stuttgart erläßt eine nachahmenswerte Bekanntmachung. „In der älteren Jahreszeit macht sich in einer großen Anzahl von Wohnungen das Auftreten von Feuchtigkeit bemerkbar. Es werden von diesem Uebelstand auch solche Wohnungen betroffen, die sonst trocken sind. Die Ursachen dieses Feuchtwerdens liegen in einer schlechten Ventilation, besonders in Verbindung mit den häuslichen Verrichtungen des Kochens und Waschens (Wäschetrocknen) in den zu Wohnzwecken dienenden Räumen. In solchen feuchten Wohnungen ist die Gefahr zu erkranken eine wesentlich höhere, als in einer trockenen Wohnung. Die Feuchtigkeit begünstigt das Wachstum schädlicher Pilze und führt zu einer Verschlechterung der Luft, welche ebenfalls geeignet ist, die Gesundheit der in den Zimmern sich aufhaltenden Personen zu schädigen. Außerdem beschädigt die Feuchtigkeit die Gegenstände, die im Zimmer sind. Ein feuchtes Zimmer ist auch weniger leicht warm zu erhalten, als ein trockenes. Es ist begreiflich, daß die Bewohner solcher Wohnungen haushälterisch mit Feuerungsmaterial umgehen. Das gleiche Feuer muß zur Erwärmung des Zimmers, zum Kochen der Speisen, zum Waschen der Wäsche dienen, weil ein größerer Aufwand für Feuerung nicht gemacht werden kann. Bei dieser Lage der Verhältnisse muß darauf hingewiesen werden, daß sich das Auftreten von Feuchtigkeit in solchen Wohnungen wesentlich verhindern läßt, wenn folgende Vorschriften beachtet werden:

1. Auch in der kalten Jahreszeit soll so oft als möglich geöffnet werden.

2. Insbesondere sind nach dem Aufstehen, nach dem Mittagessen und vor dem Zubettgehen die Fenster 5—10 Minuten zu öffnen.

3. Wenn in einem Zimmer gewaschen wird, wenn beim Kochen eine starke Dampfentwicklung stattfindet, so soll während des Waschens oder Kochens der obere Fensterflügel geöffnet werden, damit der Dampf eine Gelegenheit zum Abzug hat. Nach der Wäsche ist gründlich zu lüften.

4. Das Trocknen nasser Wäschestücke im Zimmer ist zu vermeiden; ist kein anderer Platz zur Verfügung, so soll wenigstens nach Beendigung des Trocknens, jedenfalls aber abends vor dem Zubettgehen gründlich gelüftet werden.

5. Der Wäschubehälter ist sofort nach dem Gebrauch auszuleeren.

Die Ortskrankenkasse der Kaufleute usw. in Berlin, die durch ihre Krankenkontrollure seit mehreren Jahren Erhebungen über die Wohnungsverhältnisse ihrer Kranken anstellen läßt, hat diese Bekanntmachung an die Kontrollure als Instruktion weitergegeben. Gleichzeitig ist den Kontrolluren aufgegeben worden, in denjenigen Fällen, in welchen bei der Krankenkontrolle Wohnungen vorgefunden werden, in welchen Unsauberkeit und Unordnung herrscht, die Bewohner darauf aufmerksam zu machen, welche schädlichen Folgen daraus für sie und ihre Umgebung erwachsen könne, und daß Schmutz und Staub den günstigen Nährboden für Krankheitskeime aller Art bilden. Die Notwendigkeit der gründlichen und regelmäßigen Reinigung der Wohn- und Schlaf-räume soll dabei besonders geschilbert werden.

Gerichtszeitung.

¶ Karlsruhe, 13. Oktober.

Sitzung der Strafkammer I.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Freiherr v. Rüb. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Referendar Hafner.

Zwei Fälle, die Anklage gegen den Wirt Karl Nagel aus Blankenloch wegen Beleidigung, sowie die Anklage gegen den Kaufmann Karl Baumann aus Achern wegen Beleidigung und Ruhestörung, kamen nicht zur Verhandlung.

Der Fabrikarbeiter Georg Hambrecht aus Kirchheim und der Wagner Max Georg Faube aus Blankenloch waren am Abend des 18. August recht streitsüchtig aufgeleget. In dieser Stimmung gingen sie an jenem Abend in der Kaiser-Allee hier ohne ernstlichen Anlaß mit ihnen begegnenden Personen Streit an. Faube warf einen Mann auf den Boden und raute sich mit ihm herum, sodas ein großer Menschenauflauf entstand, und Hambrecht ging mit seinem offenen Taschenmesser auf einen anderen Mann los, wobei er ihm zurief: „Ich schneide dir die Gurgel ab“. Ein Schutzmann suchte dem Standal ein Ende zu machen und wollte die Personalien des Hambrecht und Faube feststellen. Er erreichte damit aber nur, daß sich nun beide gegen ihn wendeten, ihn beschimpften und bedrohten. Als sie daraufhin verhaftet wurden, leisteten sie heftigen Widerstand. Es wurde gegen Hambrecht und Faube Anklage wegen Verdröbung, Beleidigung, Widerstands und groben Unfugs erhoben. Heute stand nur Hambrecht vor der Strafkammer, da der Aufenthalt des Faube zur Zeit unbekannt ist und ihm deshalb die Ladung nicht zugestellt werden konnte. Hambrecht erhielt unter Anrechnung von 1 Monat und 2 Wochen Untersuchungshaft 6 Monate und 4 Wochen Gefängnis.

Die Berufung des Tagelöhners August Philipp Eckert aus Karlsruhe, den das hiesige Schöffengericht wegen Körperverletzung mit 7 Wochen Gefängnis bestraft hatte, wurde als unbegründet verworfen.

Am 6. Mai erschwandelte sich die schon vielfach vorbestrafte Näherin Rosine Bertha Schmidt aus Um bei einem vorübergehenden Aufenthalt in Karlsruhe in einem Konfektions- und Weißwarengeschäft fünf Blusen im Werte von 52 M. und in einem Schuhgeschäft fünf Paar Schuhe im Werte von 60 M. Mit ihrer Beute ging sie flüchtig und konnte erst nach Monaten ermittelt und verhaftet werden. Das gegen die Angeklagte erlassene Urteil lautete auf 1 Jahr 3 Monate Gefängnis.

Der Tagelöhner Josef Hof aus Rastatt entwendete seinem Schlafgenossen, dem Tagelöhner Philipp Huchle hier, in der Nacht vom 7. auf 8. September aus dem Geldbeutel den Betrag von 15 M. und einige Tage später aus dessen Koffer ein Hemd und einen Stragen. Der Angeklagte war geständig. Er wurde unter Anrechnung der seit 18. September verbüßten Untersuchungshaft mit 4 Monaten Gefängnis bestraft.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generaldirektor Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angelommen am 13. Oktober „Preußen“ in Neapel, „Marburg“ in Sissabon, „Prinzess Alice“ in Shanghai. Passiert am 13. Oktober „Chemnitz“ Dover. Abgegangen am 13. Oktober „Karlsruhe“ von Sydney, „Prinzess Irene“ von Neapel, „Großer Kurfürst“ von Plymouth, „Prinz-Regent Luitpold“ von Neapel.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Sonntag, den 15. Oktober:

Apollo-Theater. 2 Vorstellungen, nachmittags 1/4 Uhr und abends 8 Uhr. Colosseum. 2 Vorstellungen, nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr. Evang. Südstadtkirchenchor. Familien-Ausflug nach Teutschneureuth (Waldborn). Abmarsch bei gutem Wetter um 2 Uhr beim Hoftheater; bei ungünstiger Witterung Abfahrt um 2 Uhr 7 Minuten am Hauptbahnhof. Evang. Verein. I. Abonnements-Vortrag von Herrn Seminarlehrer Dr. Defer im evang. Vereinshaus, Adlerstraße 23, abends 8 Uhr. Hoftheater. Lobengrin. Anfang 6 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Festhalle. Konzert des Königl. Musikdirektors Adolf Boettge mit der gesamten Kapelle des Bad. Leib-Grenadier-Regiments, nachmittags 4 Uhr. Karlsruher Lieberfranz. Familien-Zusammenkunft im Vereinslokal, von abends 7 Uhr ab. Kinder-Konzert zugunsten des Kinderhilfsstages, veranstaltet von Frau Frieda Hoel-Lechner, Großh. Bad. Kammerfängerin, im Museums-saal, nachmittags präzis 4 Uhr. „Salamander“, I. Karlsruher Ruderklub. Familien-Zusammenkunft im Klubhause, nachmittags 4 Uhr.

Fremde

übernachteten vom 18. bis 14. Oktober.

Alte Post. Pfaff, Kfm. v. Bahr. Ulrich, Rechtspraktikant v. Sinshelm. Frant, Kaufm. v. Mülhausen. Keller, Beamter m. Frau v. Frauensfeld. Gallion, Bureau-Assistent v. Mosbach. Hurst, Bureau-Assistent v. Aelsheim. Friedrich, Kfm. v. Ahschaffenburg. Weimer, Kfm. v. Heidelberg. Köber, Beamter v. Leipzig. Meinger, Lehrer v. Mannheim. Bayerischer Hof. Fr. Zell, Köchin v. Sinshelm. Carbonet, Monteur v. Heidelberg. Zachmus, Reisender v. Leipzig. Winkler, Reis. v. Breslau. Brauwerksglöckle. Lindenmann, Kfm. v. Köln. Kirch, Kfm. v. Eppingen. Hehl, Reallehrer v. Konstanz. Renault, Gärtner v. Berlin. Pantelest, Student v. Meltinge. Steffens, Kfm. v. Brandenburg. Darmstädter Hof. Kleinert, Kfm. v. Eplingen. Eschacher, Kaufm. v. Breslau. Dr. Weiß, Kaufm. v. Mannheim. Straub, Kaufm. v. Föhrenbach. Briem, Kaufm. v. Mörchingen. Grund, Monteur v. Berlin. Becker, Stud. v. Meiden. Drei Könige. Koff, Hauptlehrer, u. Moisson, stud. med. v. Weipshelm. Schmidt, Brauer v. Rheinfelden. Rütten, Kfm. v. Darmstadt. Erbprinz. Frhr. v. Los, Feldmarschall v. Bonn. Prinz u. Prinzessin Malcom m. Bedienung v. Rom. Graf Douglas, Ritter-Gutsbes. v. Gondelsheim. Schermer, Hauptm. a. D. m. Sohn v. Schleiborf. Grz. Freifrau v. Liebenau v. Berlin. Paravicini, Oberförster v. Lohmoos. Dr. Blum, Privat. m. Frau, v. Biermann u. Oppenheimer, Kfl. v. Frankfurt. Naas, Stenmier, Theonim, Gossels, Glaufinger, Bree, Plaumbacher, Altmann und Rosenberger, Kauf. v. Berlin. Glanz, Kfm. v. Elberfeld. Strauß, Kfm. v. Darmen. Weiffinger, Kfm. v. Wien. Gerhardt, Kfm. v. Traben. Fuhrmann, Kfm. v. Leipzig. Frau Karcker u. Frau Stebel, Privat. v. Offenburg. Knaf, Kaufm. v. Stuttgart. Strauß, Assistent m. Frau v. Altkirch. Wolfsohn, Kaufm. v. Hamburg. Golsig, Kfm. v. München. Europäischer Hof. Friedmann, Kfm. v. Mannheim. Weintraub, Kfm. v. Leipzig. Friedrichshof. Herrmann, Weinhdl. v. Steinbach. Fleuer, Pfarrer m. Fam. v. Flehingen. Umlauf, Fabr. v. Hamburg. Stödel, Kaufm. v. Nerschau. Busch u. Leonhard, Kfl. v. Heilbronn. Zahn, Kaufm. v. Straßburg. Hecht, Kfm. v. Köln. Gebürsch, Kfm. v. Mainz. Strauß, Kaufm. v. Lauterbach. Reinemann, Kaufm. v. Nürnberg. Kittel, Kaufm. v. Neuwied. Werß, Archt. v. Freiburg. Galle, Kfm. v. Heidelberg. Geist. Nägler, Kfm. v. München. Gleich, Kfm. v. Kaiserlautern. Weiß, Kfm. v. Murg. Albrecht Kfm. v. Freiburg. Ulrich, Kfm. v. Friedberg. Meyer, Kfm. v. Leipzig. Brandt, Kaufm. v. Remscheid. Müller, Kfm. v. Danzig. Gittel, Kfm. v. Heilbronn. Schappel, Kaufm. v. Frankfurt. Ros, Kfm. v. Halle. Köhler, Kaufm. v. Freiburg. Schreuer, Kaufm. v. Straßburg. Kulle u. Goep, Kfl. v. Nürnberg. Breuer, Kaufm. v. Neuß. Heuser u. Meißner, Kfl. v. Berlin. Wild, Kfm. v. Düsseldorf. Schnorrenberger, Finanz-Prakt. v. Mannheim. Schaiter, Kaufm. v. Frankfurt. Halbach, Kfm. v. Hagen. Anstod, Kaufm. v. Straßburg. Krell und Naß, Kfl. v. Stuttgart. Meyer, Kaufm. v. Bielefeld. Welland, Kfm. v. Köln. Freund, Kfm. v. Hannover. Röhm, Kfm. v. Schw. Gemünd. Fied, Kfm. v. Bremen. Goldener Adler. Köffel, Hauptlehrer v. Gmeltingen. Koptender, Kfm. v. Köln. Venker, Kaufm. v.

Freiburg. Funf, Kfm. v. Mannheim. Gruber, Kaufm. v. Leipzig. Goldener Karpfen. Rothaupt, Rechtsprakt. v. Offenburg. Bartlechner, Stud. v. Straßburg. Weis u. Leibach, Händler v. Birnasens. Goldene Traube. Kaltwasser, Beamter m. Frau v. Mannheim. Huber, Kfm. v. Chemnitz. Fr. Kle v. Homburg. Wosmann, Ing. v. Düsseldorf. Stahl, Kaufm. v. München. Eplinger, Kaufm. v. Sternfels. Rau, Steinhauermeister v. Mühlbach. Stern, Kaufm. v. Frankfurt. Steiner, Kaufm. v. Darmstadt. Greiner, Kaufm. v. Würzburg. Frey, Wirt v. Schönmünzach. Ruster m. Fam. u. Rosenzig, Kfl. v. Altleiningen. Grüner Hof. Eplinger, Kfm., u. Butzig, Oberleutn. v. Berlin. Biemsen, Hauptm. m. Fam. v. Frankfurt. Dr. Troeger, Landgerichtsrat, und Dr. Haberstumpf, Staatsanwalt v. München. Reiss, Kaufm. v. Colmar. Lorenz, Priv. m. Fam. v. Würzburg. Altmann, Kfm. v. Waldheim. Winkler, Kaufm. v. Thorn. Lieb, Kfm. Biebrach. Schneider, Kaufm. v. Mannheim. Schmitt, Kfm. v. Mülhausen. Herzmann, Priv. m. Familie v. Moskau. Gädler, Kfm. v. Frankfurt. Lorenz, Kfm. v. Höchst. Fiele, Kaufm. v. Biel. Frau Prof. Mauritius v. Coburg. Bergmann, Kfm. v. Köln. Albert, Priv. v. Annweiler. Dohmann, Stud. v. Dillig. Dr. Gohmann, Arzt v. Reulichen. Bischof, Kfm. v. Wiesbaden. Hierfuß, Kfm. v. Leipzig. Frhr. v. Knießadt, Hauptm. a. D. v. Freiburg. Ditt, Kfm. v. Nürnberg. Köbel, Student v. Magdeburg. Bauer, Kaufm. v. Stuttgart. Pider, Student v. Budapest. Döhmer, Kfm. v. Düsseldorf. Gremer, Kfm. v. Duisburg. Saettele, Kaufm. v. Ulm. Korth, Kfm. v. M. Gladbach. Köttinger, Betriebssekretär v. Wiesloch. Hotel Germania. Baron v. Guden, Gutsbes. m. Sohn v. Thorn. Frankenfeld, Konsul v. Hamburg. Barthauer, Banddirekt. v. Berlin. Feuchtwanger, Großhändler v. Darmstadt. Krüger, Ingen. v. Hannover. Friedrich, Priv. m. Frau v. Dorpat. Mbruch, Gutsbes. v. Reußadt. v. Andrade, Ing. v. Lissabon. Kraft, Priv. v. Madrit. Blum, Priv. v. Zürich. Bauer, Fabr. von Hanau. Lebach, Fabr. v. Marltirch. Lesau, Kfm. v. Bremen. Kuhn, Kaufm. v. Berlin. Glaser, Kfm. v. Breslau. Heise, Direkt. v. St. Petersburg. Frau Kreisdirect. Heß m. Tochter v. Metz. Hotel Große. Munds, Kaufm. von Dresden. Korichner, Priv. m. Begleit. v. Heidelberg. Marwebe, Priv. v. Hannover. Bruch, Freyer, Stern, Frey, Kahn u. Simon, Kfl. v. Frankfurt. Frau Schäffler, Priv. m. Tochter v. St. Petersburg. v. Aßtern, Kfm. v. Engen. Lindner, Kfm. v. Plauen. Brudner, Kfm. v. Leipzig. Schmann, Fabr. v. Hanau. Levinger, Haunt, Hoepner u. Salamon, Kfl. v. Berlin. Wenzel, Kfm. v. Köln. Gorch, Kfm. v. Hamburg. Jßlinger, Konsul v. Stuttgart. Dr. Pajzauer v. Reichenberg. Heuse, Geh. Hofrat von Freiburg. Muff u. Joseph, Kfl. v. Frankfurt. Bernhardt, Kfm. v. Nürnberg. Zert, Kfm. v. Plauen. Fasbinder, Kfm. v. Schw. Gemünd. Kaufmann, Kaufm. v. Köln. Davids, Kaufm. v. Grefeld. Obermann jr., Kaufm. v. Bremen. Gutmann, Kaufm. v. München. Auberlin, Fabr. v. Stuttgart. Stuppert, Kfm. v. Mainz. Deglmann, Geometer m. Frau v. Wüßbach. Schorer, Kfm. m. Frau v. Pforzheim. Hall, Kfm. v. Steinfeld. Lazarusson, Kaufm. v. Düsseldorf. Volgt, Kfm. v. Chemnitz. Wenzel, Kaufm. v. Hannover. Cohen, Kaufm. v. Hamburg. Wolff, Kfm. v. Mülhausen. Weber, Kfm. v. Gelnern. Bintelmann, Kaufm. v. Nürnberg. van Leuwen, Kfm. v. Mülheim. Kremst, Hauptm. m. Frau v. Reisse. Dreßler, Kfm. v. Düren. Geilentrachen, Kfm. v. Basel. Hennes, Kfm. v. Köln. Hotel Hohenzollern. Mayer, Kfm. m. Frau v. Mülheim. Maus u. Dürch, Rennfahrer v. Köln. Dr. Dehmann, Prof. v. Zürich. Schiermann, Kfm. v. Konstanz. Klein u. Stimmert, Kauf. v. St. Johann. Fleß, Archt. v. Zürich. Knauft, Rennfahrer v. Köln. Kramer, Kfm. v. Straßburg. Stolleis, Weinhändler v. Gimmeldingen. Reines, Kfm. v. Hamburg. Hotel Leicht. Strauß, Kfm. v. Honheim. Willner u. Böhm, Kfl. v. München. Röder u. Böhm, Kfl. von Stuttgart. Schlupp, Kfm. v. Mannheim. Bauer, Kfm. v. Wehingen. Pfingner, Ingen. u. Richter, Kaufm. v. Paris. Wegger, Kfm. v. Haslach. Bauer, Kfm. v. St. Johann. Hotel Lion. Katm, Kaufm. v. Hannover. Stolz, Kfm. v. Berlin. Wegger, Kfm. v. Straßburg. Herz u. Strauß, Kfl. v. Frankfurt. Wertheimer, Kfm. v. Metz. Badareth, Kfm. v. Seligenstadt. Krager, Kfm. v. Köln. Hotel Luz. Ulrich, Kfm. v. Donaueshingen. Umlauf u. Durlacher, Kfl. v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Leipzig. Kemmlinger, Kfm. v. Aßern. Osterag, Kfm. v. Cannstatt. Gilling, Lehrer m. Frau v. Rüsselshausen. Brünings, Kfm. v. Kaiserlautern. Sennfelder, Ing. v. Augsburg. Albed, Kaufm. v. Neuß. Klang, Kfm. v. Elberfeld. Weiß, Kfm. v. Nürnberg. Bergold, Kfm. v. Neurod. Benzle, Kfm. v. Hitzgenhain. Spring, Kfm. v. Wachenheim. Wassermann, Kfm. v. Eisenach. Hlger, Kfm. v. Kulmbach. Jung, Kaufm. v. Wermelskirchen. Waier, Reallehrer m. Frau v. Billigen. Hotel Monopol. G. u. L. Breaun, Ing. v. Paris. Huber, Kfm. v. Bahr. Huser, Fabr. v. Ebersbach. Schill,

Fabr. v. Pforzheim. Boyon, Kfm. v. Lyon. Schühmann, Maler v. Düsseldorf. Mühlhäuser u. Armbruster, Kfl. v. Straßburg. Bleichheimer, Kfm. v. Darmstadt. Eisenkorn, Kfm. v. Reutlingen. Gruber, Kfm. v. München. Hotel National. Spiesmann, Kfm. v. Ludwigsburg. Bieler, Baumstr., u. Kreuz, Kfm. v. München. Böll, Kfm. v. Linz a. D. Herzer, Kfm. v. Göppingen. Schiller u. Higelmann, Kfl. v. Leipzig. Himmel u. Auer, Kfl. v. Stuttgart. Böll, Kfm. v. Bodenheim. Sattler, Kfm. v. Blidberg. Danker, Kfm. v. Wien. Müller u. Kuld, Kfl. v. Frankfurt. Derichs u. Dähler, Kauf. von Berlin. Zander, Kfm. v. Breslau. Hammel, Kfm. v. Offenbach. Kischer, Kaufm. v. Freiburg. v. Hoffmann, Priv. v. Gernsbach. Schulte, Kfm. v. Dortmund. Friedlin, Kfm. v. Straßburg. Wagner u. Hoffmann, Kfl. v. Ibar. Bayer, Kfm. v. Burgunshadt. Ikenberg, Kfm. v. Iserlohn. Rahm, Kfm. v. Coblenz. Hotel Nowak. Seidinger, Archt. v. Pforzheim. Remmich, cand. ing. v. Metz. Sachsenheimer, Archt. v. Mühlbach. Hotel Sonne. Kraut, Kfm. m. Frau v. Baden. Banig, Kfm. v. Steinheim. Stier, Fabr. v. Neustadt. Vogt, Gesch.-Reis., u. Wimmelsbacher, Kfm. v. Landau. Blunsi m. Frau, u. Keuttner, Kfl. v. Freiburg. Hagmüller, Kfm. v. Wiesbaden. Bernadner, Kfm. v. München. Hotel Tannhäuser. Biermann, Stud. a. Finnsland. Nicolai, Kapitän v. Petersburg. Fr. Dermont, Privat. v. Rotterdam. Frau Prof. Lulliquet von Lyon. Spiegel, Offiz. v. Warschau. Senzes, Fortifikat. von Redarbischofsheim. Ruffonsky, Leutn. v. Petersburg. Arsenheimer, Hoteldirekt. v. Interlaken. Danzel, Bauunternehmer v. Hannover. Hotel Viktoria. Frhr. v. Stetten-Buchenbach, Oberst j. D. v. Schloß Stetten. Breifacher, Major m. Frau v. Bromberg. Häufte u. Kollege, Kfl. v. Stuttgart. Pittmann, Kaufm., u. Seifert, Reg.-Baumstr. v. Berlin. Großier, Bijout. v. Paris. Thurner, Priv. v. München. Köwiel, Stud. v. Antwerpen. Raß, Archt. v. Offenbach. Doppermann, Seminaroberlehrer v. Alfeld. Dr. Horst, Ing. v. Offen. Felt, Kfm. v. Mainz. Frau Sasse m. Tochter v. Arnoberg. Felde, Fabr. v. Remscheid. Kappeler, Baumstr. m. Frau v. Nordschach. Gallus, Priv. v. Baden. Wetterhalten, Kfm. m. Frau v. Straßburg. Brühl, Kfm. v. Nürnberg. Bauer, Kfm. v. Ung. Grabsch. Marquardt, Kfm. v. Hamburg. David, Kfm. v. Frankfurt. Schlattner, Direkt. v. Baden. Leup-Mond, Kfm. v. Aachen. Vesse, Lederfabr. v. Dresden. Böwings, Ing. v. Stockholm. Schindler, Kaufm. v. Leipzig. Schraut, Prokur. v. Sindelfingen. König von Preußen. Fernbach, Reisender, und Dohmann, Kaufm. v. Köln. Rudmann, Gendarm von Singen. König von Württemberg. Ringelstief u. Röwer, Kfl. v. Düsseldorf. Gronert, Stud. v. Hamburg. Alt, Maler v. Weßlich. Laub. Eberhardt, Kfm. v. München. Schmidt, Kfm. v. Magdeburg. Walthert, Kfm. m. Frau v. Leipzig. Kelsch, Elektrotechniker v. Straßburg. Häfner, Kfm. v. Nürnberg. Nassauer Hof. Lüder, Kfm. v. Frankfurt. Nußbaum. Weiß, Kfm. v. Jöhlingen. Schilling, Reis. v. Dresden. Kaufenberg, Handelsmann v. Straßburg. Leßing, Handelsmann v. Erfurt. Hölzer von Frankfurt. Mat, Chausf. v. Würzburg. Hansjacob, Mont. v. Mannheim. Oster, Wegger von Reutlingen. Allegrini, Händler v. St. Ingbert. Park-Hotel. Jung, Kaufm. v. Iserlohn. Wüß, Oberingen. v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Cronenberg. Kapriet u. Lohs, Kfl. v. Berlin. Rauch, Kfm. v. Nürnberg. Scheerbarth, Kfm. v. Freiburg. Lorenz, Priv. v. München. Wüß, Kfm. v. Köln. Müller, Redakt. m. Frau, u. Fellmayer, Kfm. v. Stuttgart. Dr. v. Papoff, Pianist v. Charlottenburg. Ruoff, Direkt. v. Straßburg. Jonas, Kfm. v. Mainz. Prinz Max. Weiß, Kfm. v. Altleiningen. Rapp u. Red, Kfl. v. Stuttgart. Belscher m. Frau, u. Senf, Kfl. v. Elberfeld. Hofmann, Kfm. v. Zürich. Decrauzat, Kfm. v. Genf. Reichspost. Steinbach, Kfm. v. Mannheim. Bösel, Hotelburche m. Frau, u. Greiß, Photogr. v. Augsburg. Steyer, Reis. v. Chemnitz. Schorer, Kaufm. v. Köln. Oppenheimer, Reis. m. Frau v. Dresden. Ditteln, Händler a. Litol. Rose. Bysch, Ing. v. Petersburg. Schäffner, Lehrer v. Waldmühlbach. Weingärtner, Priv. v. Luzern. Büchner, Priv. v. Aachen. Trager, Bildhauer, u. Krauser, Küchenmeister v. München. Hafner, Priv. v. Baden. Glöckli, Kfm. v. Heidelberg. Rotes Haus. Frau v. Fernady, Priv. v. Budapest. Reimund, cand. cam. v. Mannheim. Ernst, Kfm. v. Köln. Oberle, Stadtpfarrer v. Calw. Schill, Fabr. v. Pforzheim. Frau v. Schaten m. Bed. v. Cassel. Wolf, Oprensänger v. Darmstadt. Stolleis, Kfm. v. Neustadt. Schwarzer Adler. Kimmich, Kfm. v. Stuttgart. Greilsamer, Kaufm. v. Mannheim. Sachse, Mont. von Berlin. Adam, Wirt v. Altschwiel. Wiener Hof. Sommerfeld, Ing. v. Königsberg. Eöllner, Chem. v. Hof.

Druck und Verlag der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.